

Inhalt

<i>Anett Krause & Arnd Beise</i> Am Rand des Populären. Eine Positionsbestimmung	7
<i>Alexandra Pontzen</i> „Fragen Sie Frau Sibylle“: Die Autorin als Tante und Autorität. Weibliche Popästhetik, Ältlichkeit und Ironie als (schweizer-) deutsche Spielart von ‚camp‘	17
<i>Matthias Schaffrick</i> „Fragen Sie Frau Sibylle“: Wozu Dichter in dürftiger Zeit? Zur Aushandlung des Politischen bei Sibylle Berg	39
<i>Kathrin Klohs</i> Am Rand des Literarischen. Sybille Berg als Kolumnistin bei <i>SPIEGEL-ONLINE</i>	55
<i>Steffen Hendel</i> Die Welt als Dreck und Anschauung. Zu den frühen Reportagen von Sibylle Berg.....	73
<i>Anett Krause</i> Wie queer ist Toto? Narrative und ästhetische Strategien der Figureninszenierung in <i>Vielen Dank für das Leben</i>	91
<i>Kathrin Heintz</i> „Es ist ein ...“ Die (vermeintliche) Popularität banaler Perspektiven und Identifikationsmuster	105
<i>Julia Reichenpfader</i> Sex II. Literatur durch den Fleischwolf gedreht	123
<i>Arnd Beise</i> Ziemlich seltsame Kinderbücher. Sibylle Bergs Schreiben für „junge Menschen“	141

Anett Krause

„Wie Menschen all dem Mist auf den Leim gehen.“
Soziale Empörung in der Dramatik Sibylle Bergs 159

Katja Kauer

Emotionaler Kapitalismus. Bergs soziologische Poetik
spätmoderner Geschlechterverhältnisse 177

Ralph Müller

Hass- und Bußpredigerin. Was Literaturkritiken über
Sibylle Berg verraten..... 195

Böller und Brot (Wiltrud Baier & Sigrun Köhler)

Wer hat Angst 209

Autoren und Autorinnen 215